Inhalt

Matteo Galli und *Heinz-Peter Preußer*: Mythos Terrorismus: Verklärung, Dämonisierung, Pop-Phänomen. Eine Einleitung 7

I. BIOGRAFIEN UND PSYCHOLOGISCHE PROFILE 19

Mirjana Stančić: Zoran Djindjić, Opfer der Mythen 21

Ortrun Niethammer: Das traumatisierte Kind. Terrorismus und die psychodynamischen Prozesse des Verlassens und Verlassenwerdens 35

Marcella Ravenna: Terrorism as a Form of Idealistic "Evil". The State of Research in a Social Psychology Framework 51

II. POPKULTUR UND MEDIALE PRÄSENTATION 67

Heinz-Peter Preußer: Warum *Mythos* Terrorismus? Versuch einer Begriffsklärung 69

Rolf Parr: Populäre Diskursivierungen von ‚Terrorismus'. Wie wird über Terroristen, Terrorismus und Terror geredet? 85

Matteo Galli: „Mit dem Einkaufswagen durch den Geschichts-Supermarkt"? Zu einigen Bestandteilen des so genannten Mythos RAF in den Künsten: Entstehung, Entwicklung und Neukontextualisierung 101

Christian Jäger: Die „härteste Band von allen". Terrorismus in der gegenwärtigen Literatur und Populär-Kultur 117

III. TERRORISTEN IN DER LITERATUR 129

Stefania Sbarra: ‚Annalen der Verirrungen'. Verbrecher und Attentäter von Friedrich Schiller bis Ricarda Huch 131

Joachim Lehman: Selbstbefreiung nach „Sturm-und-Drang"-Manier. Bernward Vespers Romanessay *Die Reise* 149

Antje Doßmann: Nicht alle waren ‚Blumenkinder': Jugendrevolte und US-amerikanischer Terrorismus in Philip Roth' *Amerikanisches Idyll* 167

IV. KUNST-TERRORISMUS 177

Martin Henatsch: Das verwischte Bild der Geschichte: Gerhard Richters *18. Oktober 1977* – Die künstlerische Behauptung des Bildes im Zeitalter medialer Bildmächtigkeit 179

Uwe Schütte: Was ist und zu welchem Ende studieren wir den ‚Kunst-Terrorismus'? Einige vorläufige Überlegungen zum Verhältnis von Kultur, Gewalt und Politik im 20. Jahrhundert und darüber hinaus 191

V. ANHANG 207

Bio-bibliografische Notiz zu den Autorinnen und Autoren des Bandes 209

Personenregister 211